



Berlin, 19. Dezember 2025

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Erfolgreicher Abschluss der Verhandlungen zur Gesamtvergütung 2026 – Wichtiger Beitrag zum Erhalt einer wohnortnahen und qualitativ hochwertigen zahnärztlichen Versorgung

Die AOK Nordost und die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin haben die Vergütungsverhandlung für das Jahr 2026 erfolgreich abgeschlossen. Damit ist die zahnmedizinische Versorgung der rund 700.000 AOK-Nordost-Versicherten in Berlin umfassend und zeitnah sichergestellt. Die über 3.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden im Land Berlin haben nunmehr Rechts- und Planungssicherheit. Auch beim wichtigen Thema Prävention konnten sich die Partner verständigen.

Beide Vertragsparteien bewerten den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen zur Gesamtvergütung 2026 als Beleg für eine funktionierende Selbstverwaltung und für eine von gegenseitigem Respekt geprägte Vertragspartnerschaft. Sie haben ihre Handlungsspielräume genutzt, um die Versorgung der Versicherten aktiv zu gestalten.

Tom Forbrich, Bereichsleiter Verträge und Produkte bei der AOK Nordost:

„Wir freuen uns, dass wir mit der KZV Berlin zu einem einvernehmlichen Verhandlungsergebnis gefunden haben. Unsere Berliner Versicherten werden sich auch im kommenden Jahr auf eine qualitativ hochwertige zahnärztliche Versorgung verlassen können. Auch die vielen Angestellten in den Zahnarztpraxen werden von der damit erzielten Rechts- und Planungssicherheit für die Zahnärzte profitieren.“

Dr. Andreas Hessberger, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin:

„Über den erfolgreichen Abschluss der Vertragsverhandlungen für 2026 freuen wir uns sehr. Damit gewährleistet die AOK Nordost weiter die Finanzierung der notwendigen Behandlungsbedarfe ihrer Versicherten. Durch den Abschluss noch im Jahr 2025 erhalten die Zahnarztpraxen frühzeitig die notwendige Planungssicherheit.“

Hintergrund: Gesamtvergütung

Die Gesamtvergütung bezeichnet das Ausgabenvolumen für alle zu vergütenden vertragszahnärztlichen Leistungen in einem Abrechnungszeitraum. Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) verhandeln einzeln mit den jeweiligen Landesverbänden der Krankenkassen die vertragszahnärztliche Gesamtvergütung.



Pressekontakt:

Holger Wannenwetsch, KZV Berlin

Tel. (030) 89 004-168, E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Dirk Becker, AOK Nordost

Tel.: (0800) 265080-22202, E-Mail: presse@nordost.aok.de

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin

ist eine der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen in Deutschland. Mitglieder sind die etwa 3.600 Berliner Vertragszahnärzte und angestellten Zahnärzte, die in rund 2.000 Praxen tätig sind. Die KZV Berlin vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts diese Zahnärzte gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und der Politik. Außerdem stellt sie die zahnmedizinische Versorgung der rund drei Millionen gesetzlich krankenversicherten Patienten und die der hinzukommenden mitversicherten Familienangehörigen in Berlin sicher.

Die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

bietet als eine der größten gesetzlichen Krankenversicherungen umfassende Gesundheitsleistungen und Versicherungsschutz für rund 1,6 Millionen Versicherte. Mit einer langen Geschichte und einem breiten Netzwerk von Geschäftsstellen und Partnern ist die AOK Nordost ein wichtiger Akteur im Gesundheitswesen. In der Region arbeitet sie eng mit Gesundheitseinrichtungen, Arztpraxen und anderen Partnern zusammen, um eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus bietet sie innovative digitale Lösungen, um den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen zu erleichtern.